

Neuerungen im KJSG und die Auswirkungen auf die Jugendhilfe

Zielgruppe:

Fachkräfte des Jugendamts der Stadt
Nürnberg; Kosten: 17,50 Euro pro Modul

Beschreibung:

Um die Umsetzung der Neuerungen durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in den Jugendämtern zu unterstützen, bietet das DIJuF eine Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themenbereichen des KJSG an. Inhaltlich steht bei den einzelnen Modulen die Auswirkung des neuen Rechts in der Praxis im Vordergrund.

Ziele:

- Kenntnis über Änderungen im KJSG
- Übertragung auf das eigene Arbeitsfeld

Hinweise:

Anmeldung für einzelne Module möglich

31710 Modul 1: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe

Inhalte

- Dieses Modul setzt sich mit den Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung auseinander.
- Überblick über die Änderungen durch das KJSG im Bereich der Inklusion
 - Vertiefung der bereits seit Juni 2021 geltenden Neuregelungen im SGB VIII sowie Darstellung von Herausforderungen bei der Umsetzung und ungeklärten Rechtsfragen
 - Ausblick auf die nächsten Reformstufen zum 1.1.2024 (Verfahrenslotse gem. § 10b SGB VIII) und 1.1.2028 (Einheitliche Leistungszuständigkeit des Jugendamts)
 - Anmerkungen zum Diskussionsstand zur Umsetzung der nächsten Reformstufen

Termin und Ort

Freitag, 16. Dezember 2022,
9.30–11 Uhr
Die Veranstaltung findet digital statt.

Referent/-in

Sarah Ehlers, Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e. V.,
Rechtsberatung

Anmeldeschluss

Freitag 2. Dezember 2022

Hinweise

Anmeldung für einzelne Module
möglich

31711 Modul 2: Hilfeplanung

Inhalte

- Dieses Modul setzt sich mit der Hilfeplanung nach §§ 36 ff. SGB VIII auseinander.
- Beteiligung der Leistungsadressat/-innen
 - Beteiligung der nicht sorgeberechtigten Eltern
 - Beteiligung weiterer Dritter
 - Hilfeplanung bei Zuständigkeitsübergang
 - Hilfeplanung bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie
 - Vorlage des Hilfeplanauszugs im familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 Abs. 2 S. 2-6 SGB VIII)

Termin und Ort

Montag, 19. Dezember 2022,
9–10.30 Uhr
Die Veranstaltung findet digital statt.

Referent/-in

Hannah Binder, Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e. V.,
Rechtsberatung

Anmeldeschluss

Montag, 5. Dezember 2022

Hinweise

Anmeldung für einzelne Module
möglich

31712 Modul 3: Junge Volljährige und Careleaver

Inhalte

Dieses Modul setzt sich mit den Kriterien für die Leistungsgewährung für junge Volljährige und Careleaver auseinander.

- Vertieftes Befassen mit den Änderungen der Tatbestandsvoraussetzung für die Hilfestellung nach § 41 SGB VIII
- Erörterung der Fragen zur Übergangsplanung und Kostenbeteiligung
- Hinweise zu Fragen zur Nachbetreuung nach § 41a SGB VIII
- Umsetzung der Reduzierung des Kostenbeitrags junger Menschen
- Konkrete Berechnung des Kostenbeitrags im Einzelfall
- Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe
- Darstellung und Erörterung praxisrelevanter Fragen
- Vergleich mit der Vergangenheit und Blick in die Zukunft

Termin und Ort

Dienstag, 25. April 2023, 9–10.30 Uhr
Die Veranstaltung findet digital statt.

Referent/-in

Susanne Achterfeld, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., LL.M., Bereichsleitung Rechtsberatung/ Rechtspolitik
Friederike Knörzer, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Rechtsberatung

Anmeldeschluss

Dienstag, 14. März 2023

Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich

31713 Modul 4: Kooperation im Kinderschutz

Inhalte

Thema dieses Moduls ist die Stärkung des Kinderschutzsystems durch verbesserte Kooperation. Der Fokus liegt auf den Neuregelungen zur Kooperation bei der Wahrnehmung des Schutzauftrags. Getrennt nach verschiedenen Kooperationspartner/-innen werden die Neuregelungen dargestellt und Umsetzungsfragen aus der Praxis beleuchtet. Schwerpunkte sind u.a.:

- § 8a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB VIII: Beteiligung von Berufsheimnisträger/-innen an der Gefährdungseinschätzung
- § 4 Abs. 4 KKG: Rückmeldung an Berufsheimnisträger/-innen
- § 4 Abs. 3 S. 3 KKG, § 4 Abs. 6 KKG, § 73c SGB V: Besonderheiten bei Ärzt/-innen
- § 8a Abs. 5 SGB VIII: Vereinbarungen mit Kindertagespflegepersonen
- § 50 Abs. 2 SGB VIII: Vorlage des Hilfeplans
- § 5 KKG: Umgang mit Mitteilungen der Strafverfolgungsbehörden
- § 52 Abs. 1 S. 2 SGB VIII: Gemeinsame Fallkonferenzen im Bereich der Jugendhilfe im Strafverfahren

Termin und Ort

Donnerstag, 4. Mai 2023,
9–10.30 Uhr
Die Veranstaltung findet digital statt.

Referent/-in

Stephanie Götte, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Rechtsberatung

Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. März 2023

Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich